

Arbeitsgericht Dortmund

.....

Klage

der Frau

....., den

- Klägerin -

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Gebauer
gegen

die XY GmbH, vertr. d. d. Geschäftsführer,,,

- Beklagte -

Namens und im Auftrag der Klägerin erheben wir Klage und beantragen,

1. festzustellen, dass das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis durch die ordentliche Kündigung der Beklagten vom nicht aufgelöst werden wird;
2. festzustellen, dass das Arbeitsverhältnis auch nicht durch andere Beendigungstatbestände endet, sondern über den hinaus andauert.

Zur Begründung wird Folgendes vorgetragen:

Die am geborene Klägerin ist verheiratet und einem Kind zum Unterhalt verpflichtet. Bei der Beklagten ist sie seit dem beschäftigt, zuletzt als Abteilungsleiterin. Den Arbeitsvertrag vom fügen wir als **Anlage K 1** bei.

Die Klägerin verdiente zuletzt 4.800,00 EUR brutto pro Monat. Die Beklagte beschäftigt mehr als zehn Vollzeitmitarbeiter, es gibt einen Betriebsrat. Mit Schreiben vom, der Klägerin am selben Tage zugegangen, kündigte die Beklagte das Arbeitsverhältnis zum, Eine Ablichtung des Kündigungsschreibens fügen wir als **Anlage K 2** bei.

Die Klage ist begründet, da die Kündigung sozial nicht gerechtfertigt ist.

1. Soziale Rechtfertigung der Kündigung
...
2. Betriebsratsanhörung
...
3. Allgemeiner Feststellungsantrag
...

Rechtsanwalt